

Universitätsexperte

Aktuelles Management von
Neurologie und Schwersttraumata
in der Intensivmedizin



Universitätsexperte

Aktuelles Management von
Neurologie und Schwersttraumata
in der Intensivmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-aktuelles-management-neurologie-schwersttraumata-intensivmedizin

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 16

05

Qualifizierung

Seite 24

01 Präsentation

Traumatische Verletzungen sind ein häufiges Ereignis in unserem beruflichen und häuslichen Umfeld. In schweren Fällen können sie lebensbedrohlich sein und eine intensivmedizinische Behandlung erfordern. Eine ständige Fortbildung im Bereich der Patientenbehandlung und der neurologischen Pathologie ermöglicht es dem Facharzt, bei der Behandlung von Patienten mit schweren Traumata auf dem neuesten Stand zu bleiben und eine qualitativ hochwertige Pflege anzubieten.



“

Die neuen Szenarien in der Intensivmedizin zwingen dazu, neue Fortbildungsprogramme vorzuschlagen, die den tatsächlichen Bedürfnissen der erfahrenen Fachärzte entsprechen, damit sie die Fortschritte in der klinischen Praxis der schweren neurologischen Pathologien berücksichtigen können"

Die neurologische Pathologie macht einen großen Teil der Arbeit auf der Intensivstation aus, aber die kritische Situation des Patienten verhindert in der Regel eine systematische Untersuchung, wie sie im ambulanten Bereich erforderlich ist. Das Ziel des Intensivmediziners ist es, den Schweregrad des Patienten zu bestimmen, die geschädigte Hirnregion zu lokalisieren und dringende diagnostische oder therapeutische Entscheidungen zu treffen.

Die unzähligen Variablen, die eine schwere traumatische Erkrankung während ihres Verlaufs beeinflussen können, erschweren ihrerseits das Management dieser Erkrankung und machen eine multidisziplinäre Beurteilung und Behandlung erforderlich.

Das Programm in Aktuelles Management von Neurologie und Schwersttraumata in der Intensivmedizin soll die Kenntnisse des Facharztes, der seine klinische Tätigkeit auf der Intensivstation ausübt, aktualisieren.



Wissenschaftliche Erkenntnisse verbessern die Qualität der medizinischen Versorgung. Auf dem neuesten Stand zu bleiben ist der Schlüssel zu einer besseren Versorgung von Patienten mit lebensbedrohlichen Notfällen aufgrund von schweren Traumata auf der Intensivstation"

Dieser **Universitätsexperte in Aktuelles Management von Neurologie und Schwersttraumata in der Intensivmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Klinische Fälle, die von Experten vorgestellt werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt soll wissenschaftliche und hilfreiche Informationen zu den medizinischen Disziplinen liefern, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen in der Versorgung von Patienten mit neurologischen Problemen
- ♦ Praktische Workshops zu Verfahren, diagnostischen und therapeutischen Techniken in der Lebenserhaltung
- ♦ Videokurse zu verschiedenen Krankheitsbildern und deren Behandlung
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionen
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieser Universitätsexperte kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen in Aktuelles Management von Neurologie und Schwersttraumata in der Intensivmedizin, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität"

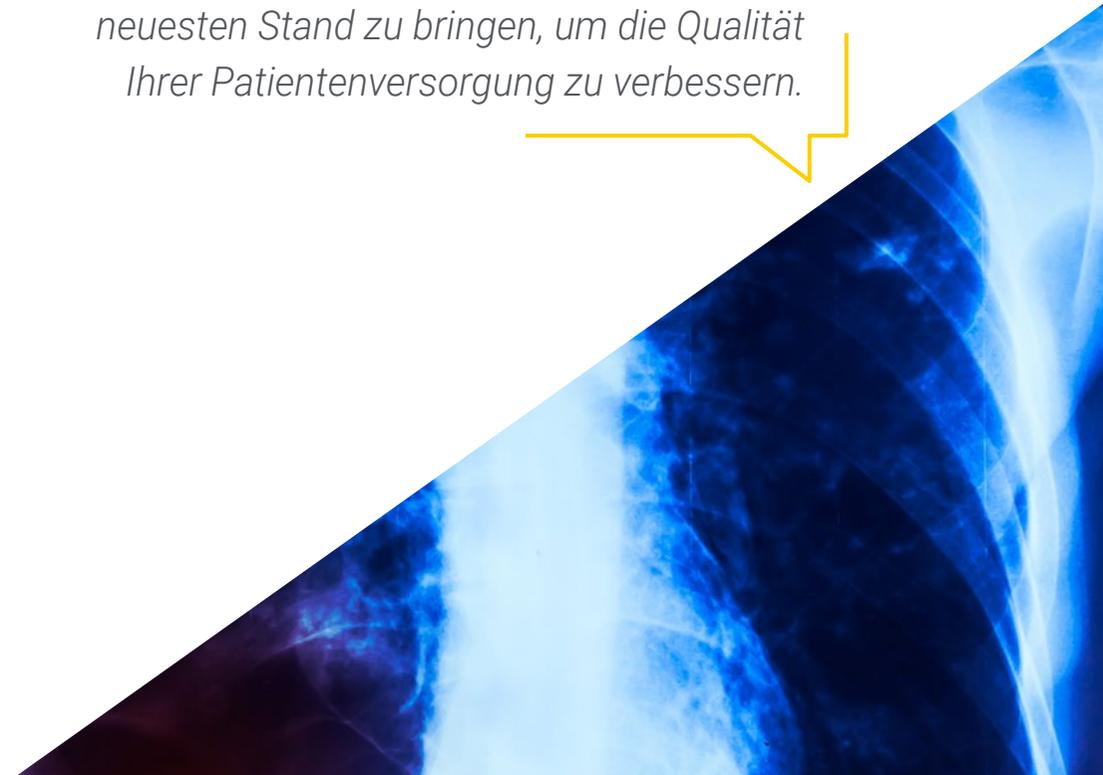
Zu den Dozenten gehören führende Intensivmediziner, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie weitere Spezialisten, die angesehenen wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Arzt versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die ihm im Laufe des Studiengangs gestellt werden. Dabei wird er durch ein innovatives System interaktiver Videos unterstützt, die von anerkannten Experten der Intensivmedizin mit umfangreicher Lehrerfahrung erstellt wurden.

Steigern Sie Ihre Entscheidungssicherheit, indem Sie Ihr Wissen in diesem Universitätsexperten auf den neuesten Stand bringen.

Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihr Wissen über die Pflege kritisch kranker Patienten auf der Intensivstation auf den neuesten Stand zu bringen, um die Qualität Ihrer Patientenversorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm zielt darauf ab, die wichtigsten Aspekte des aktuellen Managements von Patienten mit schweren Traumata auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Erfahrung anerkannter Experten auf dem Gebiet der Intensivmedizin zu diskutieren.



“

Dieses Auffrischungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit vermitteln, das Ihnen helfen wird, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren des Arztes in der Behandlung von Patienten mit Schädel-Hirn-, Brust- und Bauchtrauma und deren neurologischer Beurteilung sowie Einbeziehung von Fortschritten bei der Behandlung der wichtigsten schweren neurologischen Pathologien, die am häufigsten der Grund für die Aufnahme in eine Intensivstation sind



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden"





Spezifische Ziele

Modul 1. Verwaltung der Intensivstation

- Beschreiben eines Programms zur Patientensicherheit
- Definieren der Nützlichkeit der elektronischen Patientenakte auf der Intensivstation
- Erklären des Projekts „Intensivstation ohne Wände“ zur Früherkennung von Risikopatienten
- Aktualisieren der Grundsätze der Humanisierung der Intensivstation und deren Einbeziehung in die tägliche Praxis
- Beschreiben der wichtigsten Faktoren für mehr Qualität und Exzellenz bei der Erbringung von Dienstleistungen auf der Intensivstation
- Identifizieren von prognostischen Indikatoren auf der Intensivstation
- Identifizieren und Integrieren von Prozessen zur Verbesserung der Kommunikation, der Beziehungen und der Beteiligung an der Pflege der Familie des kritisch kranken Patienten
- Erklären der verschiedenen besonderen Situationen, mit denen der Intensivmediziner konfrontiert werden kann, wenn es um die Begrenzung der therapeutischen Bemühungen, die Entscheidung gegen eine Wiederbelebung oder den Ausschluss einer Aufnahme auf der Intensivstation geht

Modul 2. Neurologisches Management des Intensivpatienten

- Aktualisieren der Verfahren für Sedierung, Analgesie und Patientenentspannung auf der Intensivstation
- Erklären der Situationen, die die Entwicklung kritisch kranker Patienten am häufigsten erschweren, wie Delirium und Polyneuropathie bei kritisch kranken Patienten
- Beschreiben des Verfahrens zur Überwachung des neurokritischen Patienten
- Erklären des Prozesses zur Beurteilung des komaösen Patienten
- Aktualisieren der Behandlungsverfahren für hemisphärische ischämische Schlaganfälle, subarachnoidale und intraparenchymale Blutungen
- Definieren des Status epilepticus und Aktualisieren der Behandlungsverfahren
- Vorbeugen und Behandeln von Polyneuropathie bei kritisch kranken Patienten

Modul 3. Trauma in der Intensivmedizin

- Beschreiben des Verfahrens zur Erstbeurteilung und Stabilisierung eines schwer traumatisierten Patienten
- Aktualisieren der Verfahren für die Behandlung schwerer traumatischer Kopfverletzungen
- Erläutern der Rolle, der Indikationen und der Bedeutung von Flüssigkeiten, Transfusionen und vasoaktiver Unterstützung bei schweren Traumapatienten
- Erläutern der Vorgehensweise bei Koagulopathie bei schweren Traumapatienten
- Definieren und Herangehen an die Behandlung von Patienten mit Thoraxtrauma
- Definieren und Herangehen an die Behandlung des Patienten mit Abdominaltrauma

Modul 4. Andere Pathologien, die bei Intensivpatienten von Interesse sind

- Analysieren der wichtigsten Punkte der Pharmakologie beim kritischen Patienten und Aktualisieren der Verfahren zur Anwendung bei den verschiedenen Pathologien
- Beschreiben der wichtigsten Punkte bei der Behandlung von Präeklampsie und Blutungen bei hochschwangeren und postpartalen Patientinnen
- Ermitteln der diagnostischen Rolle des Ultraschalls auf der Intensivstation und Einbindung in die klinische Praxis
- Aktualisieren der Verfahren bei der Erstversorgung von Patienten mit Verdacht auf schwere Vergiftungen
- Beschreiben der diagnostischen und therapeutischen Verfahren für Vergiftungen bei kritisch kranken Patienten
- Bewertung des diagnostischen Einsatzes von Ultraschall auf der Intensivstation
- Erarbeiten der wichtigsten Aspekte des krankenhausinternen und krankenhausübergreifenden Transports von kritisch kranken Patienten
- Beschreiben der Komplikationen der rheumatischen Pathologie auf der Intensivstation
- Erläutern der wichtigsten Aspekte bei der Behandlung von onkologischen Patienten auf der Intensivstation

03

Struktur und Inhalt

Die inhaltliche Struktur wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Auswirkungen der Fortbildung in guter medizinischer Praxis auf der Intensivstation kennen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung für die Behandlung von Patienten mit schweren Traumata bewusst sind und die sich für eine qualitativ hochwertige Fortbildung unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.



“

Dieser Universitätsexperte in Aktuelles Management von Neurologie und Schwersttraumata in der Intensivmedizin enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt"

Modul 1. Verwaltung der Intensivstation

- 1.1. Patientensicherheit
 - 1.1.1. Konzept
 - 1.1.2. Entwicklungen im Bereich der Patientensicherheit
 - 1.1.3. Medizinische Fehler
 - 1.1.4. Einige Definitionen
 - 1.1.5. Sicherheitskultur
 - 1.1.6. Risikomanagement
 - 1.1.7. Wo befinden wir uns?
 - 1.1.8. Patientensicherheit auf der Intensivstation
- 1.2. Informationssysteme
- 1.3. Intensivstation ohne Wände
 - 1.3.1. Problem: Warum ist das Modell der Intensivstation ohne Wände entstanden?
 - 1.3.2. Lösung: frühzeitige Erkennung des Ernstfalls
 - 1.3.3. Projekt Intensivstation ohne Wände
- 1.4. Humanisierung in der Pflege von kritisch Kranken
 - 1.4.1. Einleitung. HU-CI-Projekt
 - 1.4.2. Einbeziehung von Familienmitgliedern in die Pflege und Anwesenheit bei bestimmten Verfahren
 - 1.4.3. Wahrgenommene Qualität. Zufriedenheitsumfragen
 - 1.4.4. Kommunikation zwischen Fachleuten
 - 1.4.5. Bedürfnisse der Fachleute. Berufliche Abnutzung (*Burnout*)
 - 1.4.6. *Post-Intensive-Care-Syndrom*. Psychologische Folgeerscheinungen
 - 1.4.7. Humanisierte Architektur
- 1.5. Qualität und Exzellenz auf der Intensivstation
 - 1.5.1. Qualitätsmodelle
 - 1.5.2. EFQM-Modell der Exzellenz
 - 1.5.3. Die Qualitätsgruppe auf der Intensivstation
- 1.6. Prognose auf der Intensivstation
 - 1.6.1. Geschichte der Schweregradskalen
 - 1.6.2. Prognostische Skalen
 - 1.6.3. Vergleich der Skalen
 - 1.6.4. Ungelöste Fragen





- 1.7. Die Familie des Intensivpatienten
 - 1.7.1. Übermittlung schlechter Nachrichten
 - 1.7.2. Die Familie auf der Intensivstation
 - 1.7.3. Teilnahme an der Betreuung
- 1.8. Intensivstation der offenen Tür
 - 1.8.1. Familie, Verwandte und Besucher
 - 1.8.2. Über die Besuche und ihre Organisation
 - 1.8.3. Warum sind sie auf diese Weise organisiert?
 - 1.8.4. Was wünschen sich Patienten und Familien?
 - 1.8.5. Ist ein Wandel möglich?
 - 1.8.6. Vorschläge für die Zukunft
- 1.9. Die Intensivstation am Ende des Lebens
 - 1.9.1. Ethische Grundsätze in der Begrenzung lebenserhaltender Maßnahmen
 - 1.9.2. Patientenverfügung und Patientenautonomie
 - 1.9.3. Entscheidungsfindungsprozess in der Begrenzung lebenserhaltender Maßnahmen
 - 1.9.4. Plan für die Palliativversorgung
 - 1.9.5. Management von Konflikten
 - 1.9.6. Unterstützung für Fachleute
 - 1.9.7. Entscheidung gegen Wiederbelebung
 - 1.9.8. Überlegungen zur Organspende
 - 1.9.9. Ausschließen der Aufnahme in die Intensivstation
- 1.10. Systeme zur Stratifizierung der Sterblichkeit auf der Intensivstation

Modul 2. Neurologisches Management des Intensivpatienten

- 2.1. Überwachung bei neurokritischen Patienten
 - 2.1.1. Intrakranielle Drucküberwachung
 - 2.1.2. Sättigung des Bulbus Jugularis
 - 2.1.3. BIS und kontinuierliches EEG
 - 2.1.4. Transkranieller Doppler
 - 2.1.5. Rolle der bildgebenden Verfahren (CT und MRT)

- 2.2. Koma-Management
 - 2.2.1. Definition
 - 2.2.2. Epidemiologie
 - 2.2.3. Anatomie des Erwachens
 - 2.2.4. Behandlung des komatösen Patienten
 - 2.2.5. Ergänzend
- 2.3. Aktualisierung der Behandlung des ischämischen Schlaganfalls
- 2.4. Aktuelles Management der Subarachnoidalblutung auf der Intensivstation
 - 2.4.1. Aneurysmatische Subarachnoidalblutung
 - 2.4.2. Nicht-aneurysmatische spontane Subarachnoidalblutung
- 2.5. Derzeitige Behandlung von intraparenchymalen Blutungen
 - 2.5.1. Erstbehandlung
 - 2.5.2. Behandlung des hypertensiven Notfalls
 - 2.5.3. Indikationen für die Operation
- 2.6. Status epilepticus
 - 2.6.1. Pharmakologische Behandlung
 - 2.6.2. Refraktärer Status epilepticus
 - 2.6.3. Vorschlag für das Protokoll
- 2.7. Sedierung, Analgesie und Entspannung auf der Intensivstation: aktuelles Management
 - 2.7.1. Analgesie
 - 2.7.2. Klassifizierung des Schmerzes
 - 2.7.3. Sedierung
 - 2.7.4. Neuromuskuläre Blockade
 - 2.7.5. Überwachung der Analgesie
 - 2.7.6. Überwachung der Sedierung
 - 2.7.7. Überwachung der neuromuskulären Blockade
 - 2.7.8. Delirium-Überwachung
- 2.8. Veränderungen des psychischen Zustands beim Intensivpatienten. Delirium, Erregung und akutes Verwirrungssyndrom
 - 2.8.1. Veränderungen des psychischen Zustands
 - 2.8.2. Delirium
 - 2.8.3. Abschließende Überlegungen
- 2.9. Behandlung von Hirnödemen auf der Intensivstation

- 2.10. Erworbene Schwäche auf der Intensivstation
 - 2.10.1. Definition und Epidemiologie der erworbenen Schwäche auf der Intensivstation
 - 2.10.2. Klinische Manifestationen
 - 2.10.3. Pathophysiologie
 - 2.10.4. Diagnose
 - 2.10.5. Risikofaktoren
 - 2.10.6. Klinische Ergebnisse und Prognosen
 - 2.10.7. Prävention und Behandlung

Modul 3. Trauma in der Intensivmedizin

- 3.1. Trauma-Erstversorgung
- 3.2. Flüssigkeitszufuhr und vasoaktive Unterstützung bei Patienten mit schwerem Trauma
 - 3.2.1. Neue Strategien der Trauma-Wiederbelebung
 - 3.2.1.1. Sicherstellung einer angemessenen Gewebedurchblutung
 - 3.2.1.2. Rationelles Flüssigkeitsmanagement
 - 3.2.1.3. Einsatz von Vasopressoren
 - 3.2.1.4. Vermeidung von traumabedingter Koagulopathie
 - 3.2.1.5. Proportionale Transfusion von Blutprodukten
 - 3.2.1.6. Prohämostatische Medikamente
- 3.3. Transfusion bei einem Traumapatienten
- 3.4. Traumatische Hirnverletzung
- 3.5. Thorakales Trauma
 - 3.5.1. Allgemein: Prähospitaler Behandlung von Thoraxtraumata
 - 3.5.2. Allgemein: Erstversorgung eines stumpfen Thoraxtraumas im Krankenhaus
 - 3.5.3. Allgemein: Erstversorgung im Krankenhaus bei penetrierenden Thoraxtraumata
 - 3.5.4. Verletzungen des Brustkorbs
 - 3.5.5. Rippenverletzungen
 - 3.5.6. Verletzungen des Brustbeins und des Schulterblatts
 - 3.5.7. Verletzung der Lunge
 - 3.5.8. Aortenläsion
 - 3.5.9. Verletzungen des Herzens
 - 3.5.10. Andere mediastinale Läsionen

- 3.6. Abdominales Trauma
 - 3.6.1. Allgemeines
 - 3.6.2. Traumatische Leberverletzung
 - 3.6.3. Trauma der Milz
 - 3.6.4. Urogenitales Trauma
 - 3.6.5. Beckentrauma
 - 3.6.6. Gastrointestinales Trauma
- 3.7. Trauma des Rückenmarks. Erstversorgung
 - 3.7.1. Einführung und Epidemiologie
 - 3.7.2. Pathophysiologie
 - 3.7.3. Prähospital Management bei Trauma
 - 3.7.4. Primäre Beurteilung: Ersteinschätzung und Wiederbelebung
 - 3.7.5. Sekundäre Beurteilung
 - 3.7.6. Radiologische Beurteilung
 - 3.7.7. Akutbehandlung des Trauma-Patienten
- 3.8. Trauma der Extremitäten mit Gefäßverletzungen
- 3.9. Der kritisch kranke Verbrennungspatient
- 3.10. Sterblichkeit bei polytraumatisierten Patienten

Modul 4. Andere Pathologien, die bei Intensivpatienten von Interesse sind

- 4.1. Bedeutung der Pharmakokinetik für die Optimierung der antimikrobiellen Therapie bei Intensivpatienten
- 4.2. Kritische Pflege in der Schwangerschaft und im Wochenbett
 - 4.2.1. Physiologische Veränderungen in der Schwangerschaft
 - 4.2.2. Herz-Kreislauf-Erkrankungen und peripartale Kardiomyopathie
 - 4.2.3. Akute respiratorische Insuffizienz
 - 4.2.4. Präeklampsie
 - 4.2.5. Pharmakologische Überlegungen bei schwangeren Frauen
 - 4.2.6. Herz-Lungen-Wiederbelebung bei schwangeren Patientinnen
 - 4.2.7. Trauma bei schwangeren Frauen
 - 4.2.8. Septischer Schock
- 4.3. Der akut vergiftete Patient auf der Intensivstation
 - 4.3.1. Allgemeine Maßnahmen
 - 4.3.2. Spezifische Maßnahmen
 - 4.3.3. Toxin-Syndrome
- 4.4. Ultraschall auf der Intensivstation: ein unverzichtbares Instrument für den Intensivpatienten
 - 4.4.1. Bildgebung mit Ultraschall
 - 4.4.2. Klinischer Ultraschall auf der Intensivstation
 - 4.4.3. Ausbildung in klinischem Ultraschall
- 4.5. Innerklinischer Transport von Intensivpatienten
 - 4.5.1. Allgemeine Maßnahmen
 - 4.5.2. Verfahren
 - 4.5.3. Anhang 1: Liste der Ausrüstung im Transportkoffer
 - 4.5.4. Anhang 2: Checkliste für den krankenhausinternen Transport von Intensivpatienten
- 4.6. Post-Intensivpflege-Syndrom
- 4.7. Onkohämatologische Patienten und Patienten mit Autoimmunpathologie auf der Intensivstation
 - 4.7.1. Epidemiologie des onkologischen Patienten auf der Intensivstation
 - 4.7.2. Aufnahme von onkohämatologischen Patienten auf der Intensivstation
 - 4.7.3. Prognose von Onkologiepatienten auf der Intensivstation
 - 4.7.4. Aufnahmekriterien für onkologische Patienten auf der Intensivstation
 - 4.7.5. Intensivstationstest
 - 4.7.6. Regelmäßige Bewertung und Übergang zur palliativen Behandlung
 - 4.7.7. Der Patient mit einer Autoimmunerkrankung auf der Intensivstation
 - 4.7.8. Prognose
 - 4.7.9. Rheumatologische Notfälle
 - 4.7.10. Diagnose
- 4.8. Der schwerkranke Patient mit COVID-19 auf der Intensivstation
- 4.9. Abdominales CT bei kritisch kranken Patienten
- 4.10. Thorax-CT bei kritisch kranken Patienten

04 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



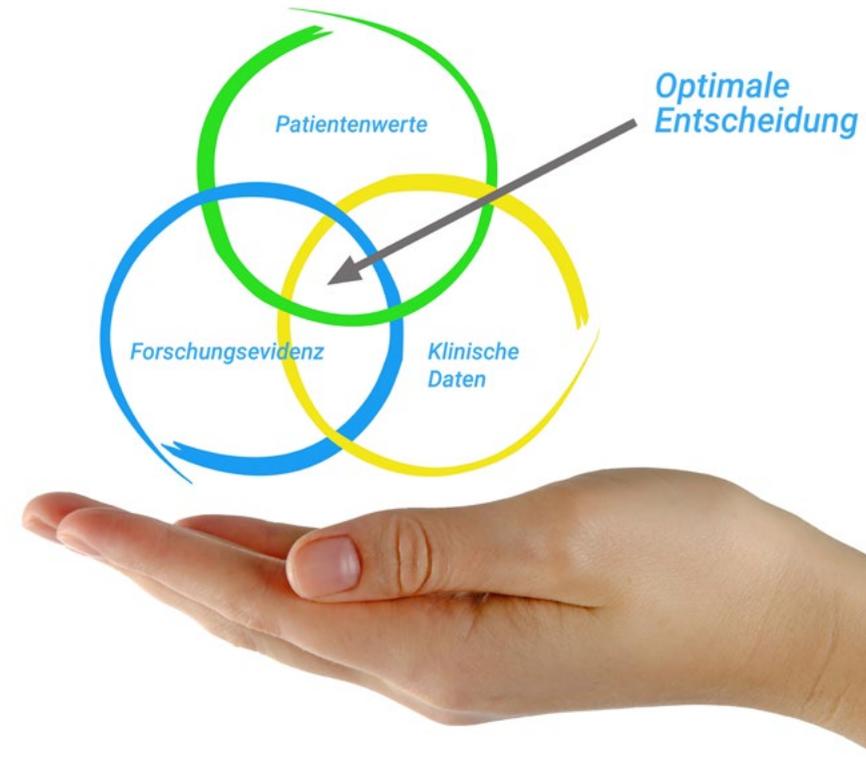
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

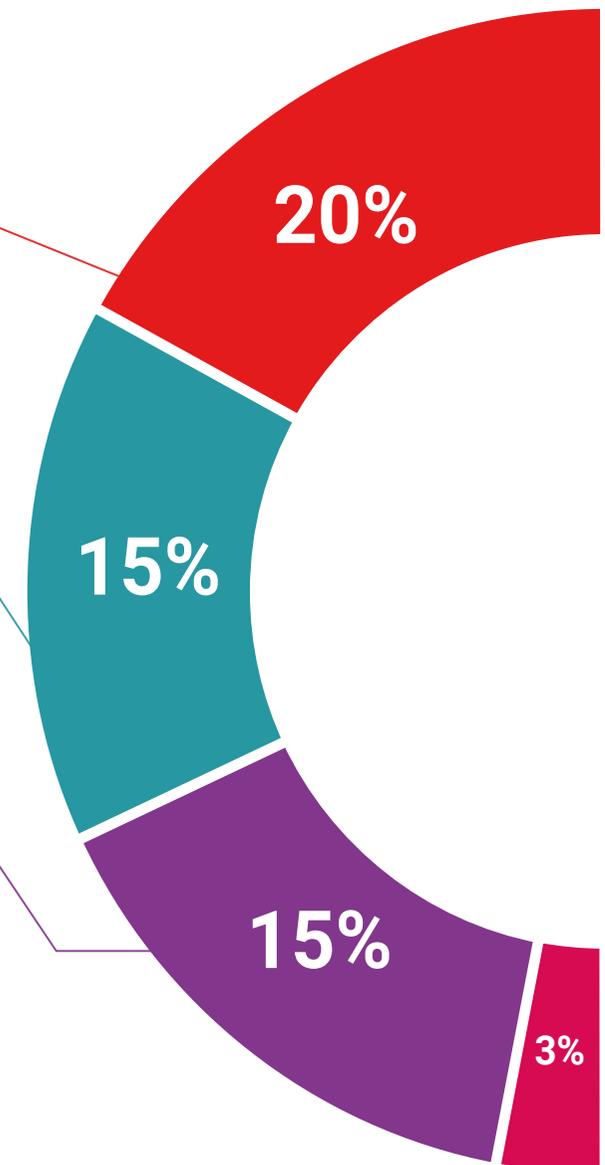
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Aktuelles Management von Neurologie und Schwerstraumata in der Intensivmedizin garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie
Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Aktuelles Management von Neurologie und Schwerstraumata in der Intensivmedizin** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Aktuelles Management von Neurologie und Schwerstraumata in der Intensivmedizin**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Aktuelles Management von
Neurologie und Schwersttraumata
in der Intensivmedizin

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Aktuelles Management von
Neurologie und Schwersttraumata
in der Intensivmedizin

